



Osterfest mit Bischof Schäfer in Bad Kreuznach

Zum Osterfest am 5. April 2026 besuchte Bischof Matthias Schäfer die Gemeinde Bad Kreuznach.

Neben den örtlichen Geschwistern nahmen auch Mitglieder aus Bad Sobernheim und Bingerbrück am Gottesdienst teil. Die Kirche war entsprechend gut gefüllt.

Zu Beginn führte ein junger Bruder mit einer Bibellesung in das Ostergeschehen ein. Die ausgewählten Schriftstellen stellten den Bezug zu den Ereignissen um Tod und Auferstehung Jesu Christi her und bildeten die inhaltliche Grundlage für den weiteren Verlauf des Gottesdienstes. Der Fokus lag dabei auf der Einordnung des Ostergeschehens im biblischen Zusammenhang.

Im anschließenden Predigtteil stellte Mathias Schäfer das Bibelwort aus Johannes 20,17.18 in den Mittelpunkt. Die Ausführungen waren durch den Gedanken eines Perspektivwechsels geprägt. Die Auferstehung Jesu Christi wurde als Wendepunkt dargestellt, der eine veränderte Sicht auf Leben, Tod und Zukunft eröffnet und das Verständnis des Heilsgeschehens erweitert.

Ausgehend davon wurde die Hoffnung auf das wiederkommende Heilsgeschehen thematisiert. Mit dem Kommen Christi verbindet sich nach neuapostolischem Verständnis die Verheißung eines Auferstehungsleibes sowie das ewige Leben in Gemeinschaft mit der Dreieinigkeit. Diese Perspektive schließt auch die Erwartung eines neuen Himmels und einer neuen Erde ein und verweist auf die zukünftige Vollendung.

Österliche Botschaft

Der Gottesdienst stand damit im Zeichen einer einfachen, aber deutlichen und tröstenden österlichen Botschaft: Die Auferstehung Christi wurde als Grundlage für eine veränderte Sichtweise und als Bezugspunkt für die Hoffnung auf die zukünftige Vollendung dargestellt.

Bischof Schäfer ist seit dem 30.11.2025 als Bischof in der Neuapostolischen Kirche West-

deutschland im Apostelbereich Süd tätig und betreut die Bezirke Frankfurt, Mainz, Rheinpfalz und Wiesbaden.

Text und Bilder: Oliver Kirsch

11. April 2026

